

First Filler

First Filler ist ein kunststoffgebundenes, pastöses Spachtelmaterial auf Basis von Calciumcarbonat, Füllstoffen und Stellmitteln.

Produktbeschreibung

First Filler ist eine gebrauchsfertige Spachtelmasse zum Füllen von Fugen und Kanten verdeckter Lagen bei mehrlagigen Gipsplattenbeplankungen.

Einsatzbereich

Nicht zum Füllen und Finishen der sichtbaren Gipsplattenlage verwenden.

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern. Lagerfähigkeit 12 Monate. Anbruch-Gebinde gut verschlossen 3 Monate anwendbar.

Verbrauch

| Kantenformen | Verbrauch g/lfm Fuge |
|-----------------------|----------------------|
| Schnittkantenfugen | 100 |
| Längskantenfugen AK | 220 |
| Längskantenfugen HRK | 250 |
| Längskantenfugen HRAK | 340 |

Verspachtelung Randanschluss mit Trenn-Fix: Je nach Beplankung ca. 140 bis 240 g/lfm. Alle Angaben sind Cirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genau Verbrauchsmenge ist am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitung

First Filler kann direkt aus dem Eimer verwendet werden. Das Material vor Arbeitsbeginn aufrühren, evtl. mit ein wenig Wasser verdünnen. Verdünntes Material zeitnah verarbeiten. First Filler mit einem rostfreien Werkzeug (z.B. Pajarito Pajaquick) gleichmäßig quer auftragen und glätten. Bei längeren Pausen Eimerrand abwaschen und Gebinde gut verschließen.

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten.

Stark und/oder ungleichmäßig saugende Untergründe mit einer geeigneten Grundierung grundieren. Gipskartonplatten mit verfärbenden Inhaltsstoffen sind mit einem geeigneten Sperrgrund zu grundieren.

Technische Daten

| | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Verpackung | 20kg / Eimer 33 Eimer / Palette |
| Verbrauch | Siehe Tabelle |
| Qualitätsstufen | - |
| Wasserdampf-durchlässigkeit | diffusionsoffen |
| Erfüllt die Anforderungen der Norm | EN 13963-1A |
| Baustoff-klassifizierung | A2-s1-d0 |

Hinweis

Die Vorgaben der jeweiligen gültigen Normen zur Verspachtelung von Gipsplatten sind zu beachten.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

Für Untergrund und Umluft + 5 °C.

Trockenzeit: Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 2-3 Stunden trocken und schleifbar.

Reinigen der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Vorteile

- Verarbeitungsfertig
- Keine Stand- und Rüstzeiten, nur kurzes Aufrühren
- Geschmeidige, leicht zu verarbeitende Konsistenz

Unsere Empfehlung!

Soluflex IQ1 verarbeitungsfertiger Fugenspachtel ohne zusätzliche Armierung

Dieses Technische Merkblatt verliert bei einer Neuauflage seine Gültigkeit.

Das Technische Merkblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik zusammengestellt worden. Aufgrund der Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, den Werkstoff auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.